

60-Jährige fahren sehr umsichtig

Fahrlehrer informiert Bürgerbusfahrer über neueste Entwicklungen im Straßenverkehr

HOETMAR. Alfons Leuer, den Inhaber der gleichnamigen Fahrschule, begrüßte Paul Schwienhorst, Vorsitzender des Bürgerbusvereins Hoetmar, jetzt als Referenten zur turnusmäßigen Fahrerversammlung. Weiter hieß er als neuen Fahrer Franz Hellman aus Warendorf im Bürgerbusverein willkommen.

Alfons Leuer berichtete über die neusten Entwicklungen im Straßenverkehr. Zunächst ging er auf die Unfallzahlen und Verkehrstoten ein, die sich in den letzten Jahrzehnten von 30 000 Personen in den 70er Jahren auf 3200 im Jahr 2016 reduziert haben.

Dies schrieb er zum einen den verbesserten Sicherheitsstandards der Fahrzeuge zu, aber auch insbesondere dem begleitenden Fahren,



Fahrlehrer Alfons Leuer informierte die Bürgerbusfahrer über die neuesten Entwicklungen im Straßenverkehr.

das den Fahranfängern zu Anfang sehr helfe. Größte Sorge bereitet ihm aber das Handy, das in den letzten Jahren neben dem zu

schnellen Fahren zu einer der häufigsten Unfallursachen zählt. Danach ging er auf die Gruppe der 60-Jährigen ein, der das Gros der

Bürgerbusfahrer angehört. Diese Gruppe fällt laut Leuer durch wenig Unfälle, umsichtiges Fahren und viel Erfahrung im Straßenverkehr

auf. Für diese Gruppe sei es wichtig, sich körperlich fit zu halten, regelmäßig zum Arzt zu gehen und einen Sehtest durchzuführen. Ferner wurde das richtige Verhalten an Bushaltestellen besprochen. Dies sowohl aus Sicht des Bürgerbusfahrers als aber auch der anderen Verkehrsteilnehmer.

Im Anschluss entwickelte sich ein reger Austausch bezüglich Alkohol und Fahrradfahren, zum Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen oder zum neuen Punktesystem.

Die Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins findet am Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Corner statt. Hierzu sind alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, eingeladen.